

Last Flower

Wenn das Schicksal dich hasst

Von LittleKaku

Kapitel 5: 4

Kapitel IV

Er hörte dem Major und dem Doc zu. Äußerlich völlig ruhig, innerlich allerdings aufgewühlt. Der Doc berichtete gerade davon, dass Seras Victoria, das Mädchen der Hellsing, was er KO geschlagen und hierher gebracht hatte, nichts sagen wolle und auch unter Folter keine Informationen preisgeben würde. Er hielt es allerdings für übertrieben, so einen Bohei um Seras zu machen. Aber er wurde ja nie gefragt.

'Was sind das für Erinnerungen? Sind das meine? Warum Sorge ich mich um dieses Mädchen? Ja, jetzt weiß ich es wieder: Ich habe sie als Kind gekannt, aber woher?...' Er gab es auf, seine Erinnerungen zu durchwühlen und hörte weiter dem Doc und dem kleinen fetten Wahnsinnigen Mann zu, den alle nur den Major nannten.

Stella verstand nicht, warum Alucard Seth gestern Abend raus gezerrt hatte. Er hatte ihn angeschrien, dass Seth ihr weder das Herz brechen noch sie zu einem Vampir machen dürfe. 'Also ich weiß ja, dass Alucard Seth nicht mag, aber das? Wieso kann er mich nicht ein einziges Mal in Ruhe lassen? Ach, ich frag ihn einfach!'

„Warum? Du willst wissen, warum ich Seth eingesperrt habe? Nun, wenn ihr beispielsweise heiraten wollt, wollt ihr ja nicht, dass euch der Tod scheidet, oder? Seth würde dich eher zu einem Vampir machen als dass er das zuließe!“ Stella kochte vor Wut. Alucard funkelte sie aus seinen rot glühenden Augen an. Sie wusste, dass es gefährlich war, sich mit ihm zu streiten, aber das war ihr egal: „Und nur weil Seth immer mit mir zusammenleben und mich zum Vampir machen würde, wenn wir heiraten sperrst du ihn weg? Bist du etwa Eifersüchtig?!“ Alucard patzte der Kragen. Er packte Stella, drückte sie gegen die Kerkerwand und sagte in einem beunruhigend ruhigen Ton: „Nun, Draculina sein wäre für dich ja toll und einfach. Deine Gaben wären viel stärker als jetzt und du könntest so ganz nebenbei einfach so die Menschheit vernichten, aber das ist ja nicht so schlimm... WEISST DU EIGENTLICH WAS SETH ANRICHTEN WÜRDEN, WENN ER DICH BEISST?!?! DU MÜSSTEST DIESEM MILLENNIUM BENGEL GEHORCHEN UND.....“

„Lass sie los, Alucard!“

Lady Integra war gerade im richtigen Moment aufgetaucht. Nur eine Minute später und Alucard hätte Stella zerquetscht. Er ließ das um Luft ringende Mädchen unsanft auf den Boden fallen, wo es von Walter begutachtet wurde. „Schon gut, Walter, mir fehlt nichts.“ murmelte Stella, als der Butler ihr auf die Beine half. „Alucard, was hast du dir dabei gedacht, einfach Seth einzusperren? Nur weil du Angst hast, er könne sie verwandeln? Er hat noch genug Anstand, dass er weiß, dass er das nicht darf.“

Außerdem beginnt morgen die Mission der beiden. Hol Seth wieder aus dem Silberkerker raus, damit er sich auf die Abreise vorbereiten kann.“ Lady Integra sah ihrem Vampir mit wütendem Blick nach als dieser ohne zu murren an eine bestimmte Stelle der Wand trat, woraufhin diese sich öffnete und den am Boden kauern den Seth zum Vorschein brachte. Walter half ihm mit sorgenvollem Blick hoch.

„Ist alles in Ordnung? Bist du verletzt?“ Seth gab keine Antwort, er blickte nur verdattert ins Leere. 'Ich glaube die beiden finden endlich wieder zueinander!' dachte Stella freudig als sie in ihr Zimmer ging. Sie nahm sich noch einmal ihr Tagebuch vor und blätterte darin zurück, bis sie auf ein Foto stieß: 'Das...das ist doch...vollkommen unmöglich...was???...von 1994?...da war ich... da war ich mit Papa in London!...Deshalb kommt Sie mir so bekannt vor!'